

MERKBLATT

Umgang mit Bedrohungen im schulischen Alltag

Grundsätzliches

Die Problematik der Bedrohung von Lehrpersonen wird vom Stadtschulrat sehr ernst genommen. Dieses Merkblatt gibt den Lehrerinnen und Lehrern eine Hilfestellung zum Vorgehen in solchen Situationen. In Bedrohungs-Situationen ist oft ein rasches und unkompliziertes Vorgehen nötig. Eine Bedrohungs-Situation ist keine rein private Angelegenheit. Sie könnte ausserdem einen Straftatbestand darstellen. Gemäss Artikel 180 des Schweizerischen Strafgesetzbuches (StGB) wird, wer jemanden durch schwere Drohung in Angst und Schrecken versetzt, auf Antrag mit Gefängnis oder Busse bestraft. Da es sich hier um ein Antragsdelikt handelt, wird die Strafbehörde erst tätig, wenn die Lehrperson Strafantrag stellt.

Typische Vorfälle

- *Jugendliche – Lehrpersonen:* Ein Schüler kündigt an, dass er demnächst mit einer Waffe seine Lehrerin erschossen wird.
- *Eltern – Lehrpersonen:* Ein Vater droht dem Lehrer Prügel an, wenn er seine Tochter beim SAB anmelde.

Schematischer Ablauf

Folgender Ablauf bei Bedrohungs-Situationen wird empfohlen:

